

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2019/122
Ausschuss für Kreisentwicklung	öffentlich	04.06.2019
Kreisausschuss	nicht öffentlich	25.06.2019
Kreistag	öffentlich	25.06.2019

<p>Tagesordnungspunkt Einführung eines Echtzeitdatensystems im ÖPNV im Landkreis Aurich</p>

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aurich erlässt die anliegende Richtlinie zur Förderung von Echtzeitinformationssystemen auf dem Gebiet des Landkreises Aurich. Er fördert die Einführung des Systems und die Anschaffung der dazu erforderlichen Hardware mit ca. 1.152.000 € und beteiligt sich an den laufenden Kosten für die Anbindung an die Datendrehscheibe des Landes Niedersachsen mit ca. 50.000 € jährlich.

Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Aurich möchte als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) die Attraktivität des Nahverkehrs durch die Einführung eines Echtzeitdatensystems steigern. Ein solches System informiert den Fahrgast über die tatsächliche Ankunft und Abfahrt des Busses. Es erfolgt ein Soll/Ist-Abgleich zwischen Fahrplan und tatsächlicher Abfahrtszeit (Echtzeit). Verspätungen und Störungen im Busbetrieb werden dadurch für den Fahrgast ersichtlich. Über mobile Endgeräte, insbesondere über Smartphones, und über Anzeigetafeln an der Haltestelle können die Fahrzeiten auch von unterwegs aus abgerufen und so der komplette Reiseweg (Umstiege, Anschlussverbindungen) besser geplant werden.

Gemeinsam mit den Landkreisen Friesland, Leer und Wittmund als Gesellschafter in der Verkehrsregion-Ems-Jade, den Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Ems-Jade und der FA. trikonzept wurden in einem Arbeitskreis die notwendigen Rahmenbedingungen und Kostenkalkulationen der Komponenten (Anschaffung elektronischer echtzeitfähiger Fahrscheindrucker etc.) vorgenommen. Hierzu wurde eine Förderrichtlinie (vgl. Anlage 1) verfasst, die die Anforderungen an die Hardware in den Bussen der Verkehrsunternehmen sowie die Bindungsfrist und Fördersätze festlegt.

Die Kostenermittlung entsprechend der derzeitigen Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge ergibt eine derzeitige Fördersumme durch den Landkreis Aurich in Höhe von ca. 1.152.000 €. Die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Gebietskörperschaften ist aus der Anlage 2 ersichtlich.



Darüber hinaus ergeben sich laufende Kosten für die Anbindung an die Datendreh-scheibe des Landes Niedersachsen in Höhe von prognostizierten ca. 50.000 Euro jähr-lich.

Für die Einführung des Echtzeitdatensystems gibt es vom Land eine eigene Förder-richtlinie. Diese sieht eine Antragstellung bis zum 31.05. eines Jahres vor. Die Geneh-migung erfolgt dann gegebenenfalls zum folgenden Jahr. Das Antragsverfahren ist kompliziert und aufwendig. Die Richtlinie fordert zudem eine Bindungsfrist von 12 Jahren. Das ist eine ungewöhnlich lange Zeit für technische Einrichtungen (z.B. Fahr-scheindrucker), da heute technische Entwicklungen eine Verfallszeit von deutlich we-niger Jahren haben. Eine Entscheidung zugunsten einer Beantragung einer Landeszu-wendung führt zu einem längeren Prozess bis zur Einführung eines Echtzeitdatensys-tems.

Alternativ zur Beantragung der Mittel aus der Förderrichtlinie des Landes wäre es möglich, die vom Land bereits auf den Landkreis übertragenen ÖPNV-Mittel einzusetzen. Der Landkreis Aurich erhält sog. Regionalisierungsmittel sowie seit 2017 zusätzliche Gelder gemäß §7b des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NVVG). Diese Mittel sind spätestens zwei Jahre nach dem Jahr der Auszahlung für die Verbesserung des ÖPNV zu verwenden.

Dem Landkreis Aurich werden jährlich sog. Regionalisierungsmittel in Höhe von rund 807.000 € und Mittel gemäß §7b NVVG in Höhe von 447.417 € zugewiesen. Die Kosten für die Einführung des Echtzeitdatensystems in Höhe von ca. 1.152.000 € sowie die jährlich anteilig anfallenden Kosten von ca. 50.000 € für die Anbindung an die Daten-drehscheibe können aus diesen Mitteln finanziert werden. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Finanzierungsweg zu wählen, um zu einer schnelleren Umsetzung des Projektes zu kommen.

Parallel zur Einführung des Echtzeitdatensystems in den Fahrzeugen der Verkehrsun-ternehmen soll der Aufbau von **Dynamischen- Fahrgast Informationsanzeigern (DFI)** an zentralen Haltestellen, die die Fahrgäste dort mit Echtzeitinformationen zu Ihren ÖPNV-Fahrten versorgen, im Kreisgebiet geplant werden. Mögliche Förderungen durch das Land werden geprüft.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag:	
			0,00	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.: 800000	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:		
Kostenstelle: 547-0103	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:		
Kostenträger: 547-0102		Kostenträger:		
Sachkonto: 2151001		Sachkonto:	Betrag:	

Erstellungsdatum: 22.05.2019	Unterschrift gez. Weber
---	--



Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Förderrichtlinie Echtzeit
- Anlage 2: Kostenübersicht

